Dokumentation
zur Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Göhrde

Inhalt:

- Anhang zum Jahresabschluss 2014 gem. § 55 GemHKVO

  S. 2 – 6 Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung
  S. 6 – 10 Erläuterung der Gesamtfinanzrechnung
  S. 10 – 12 Erläuterung der Bilanz
  S. 12 Übersicht über Haftungsverhältnisse
  S. 12 Übersicht über Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre
  S. 12 Übersicht über nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren
  S. 12 Übersicht über Verträge von besonderer Bedeutung

- Anlagen zum Anhang gem. § 56 GemHKVO

  S. 13 Anlagenübersicht
  S. 14 Forderungsübersicht
  S. 14 Schuldenübersicht

- S. 15 – 21 Rechenschaftsbericht

Anhang zum Jahresabschluss 2014 gem. § 55 GemHKVO

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 wurde gem. § 128 NKomVG i.V.m. dem neunten Abschnitt (§§ 48 bis 58) GemHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Gem. § 55 GemHKVO ist der Jahresabschluss mit einem Anhang zu versehen, der die Angaben enthält, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind.
Dieser Forderung wird im Folgenden nachgekommen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass auch der gem. § 57 GemHKVO zu erstellende Rechenschaftsbericht eine Vielzahl von Hinweisen zu den für den Anhang geforderten Erläuterungen enthält.
Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG und des dazugehörigen Anhangs nebst Anlagen wird hiermit bestätigt.

Göhrde, den 09.02.2017

Stegemann

A. Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt insgesamt mit einem **Überschuss** in Höhe von +19.396,88 € ab. Dieses teilt sich auf in ein Plus des ordentlichen Ergebnisses von 6.012,99 € und eines des außerordentlichen Ergebnisses von 13.383,89 €.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

010 Steuern und ähnliche Abgaben

In dieser Position sind die originären eigenen Steuererträge sowie die Beteiligungen an der Einkommens- und Umsatzsteuer enthalten.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	30.400,00	30.543,61	143,61
301200	Erträge aus Grundsteuer B	115.100,00	115.962,55	862,55
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	21.000,00	72.603,62	51.603,62
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	162.200,00	167.385,00	5.185,00
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	9.200,00	9.218,00	18,00
303200	Erträge aus Hundesteuer	4.700,00	5.103,09	403,09
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	7.800,00	7.645,00	-155,00
Summen		**350.400,00**	**408.460,87**	**58.060,87**

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
314100	Zuweisungen vom Land	25.500,00	28.980,04	3.480,04
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtgemeinden	87.800,00	76.868,76	-10.931,24
314800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	2.500,00	2.500,00	0,00
Summen		**115.800,00**	**108.348,80**	**-7.451,20**

Enthalten sind Zuweisungen von Land, Landkreis, insbesondere für den Kindergarten. Für den Betrieb des Naturums (inkl. Erlebnispfad) gewährten der Verein Naturpark Elbhöhen-Wendland einen (eingeplanten) Zuschuss von 2.500,00 €.

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Das Ergebnis liegt mit 37.537,31 € um 2.662,69 € unter dem Ansatz von 40.200 €.

050 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Hier werden die Benutzungsgebühren für den Kindergarten nachgewiesen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
332100	Benutzungsgebühren	26.000,00	25.795,02	-204,98
Summen		**26.000,00**	**25.795,02**	**-204,98**

060 Privatrechtliche Entgelte

Zu den privatrechtlichen Entgelten gehören Erträge aus Mieten, Pachten und Eintrittsgeldern. Die Einnahmen entwickelten sich deutlich besser als erwartet.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
341100	Erträge aus Mieten und Pachten	11.800,00	13.841,50	2.041,50
342100	Erträge aus Verkauf	0,00	400,00	400,00
346120	Erträge aus Eintrittsgeldern	9.000,00	10.398,40	1.398,40
Summen		**20.800,00**	**24.639,90**	**3.839,90**

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Neben Erstattungen des Landkreises für die Reinigung der Glascontainerplätze in der Gemeinde erhielt die Gemeinde weitere Erstattungen für die beitragsfreie Zurverfügungstellung von Kindergartenplätzen. Die tatsächliche Anzahl „befreiter“ Kinder war niedriger als erwartet. Die Nutzung der Naturum-Räumlichkeiten für Veranstaltungen führte zu weniger Kostenerstattungen Dritter als erwartetet.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
348210	Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG	12.700,00	11.841,22	-858,78
348800	Erträge aus Erstattungen von übrigen Bereichen	5.200,00	2.889,00	-2.311,00
Summen		**17.900,00**	**14.730,22**	**-3.169,78**

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Diese Position beinhaltet üblicherweise die Gewerbesteuervollverzinsung und Dividenden aus der Beteiligung der Gemeinde an der E-Werk Dahlenburg AG.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
365110	Sonst. Erträge a. Beteiligungen;Gewinnabführungen	200,00	326,56	126,56
369100	Gewerbesteuer Vollverzinsung	1.000,00	-3.228,00	-4.228,00
Summen		**1.200,00**	**-2.901,44**	**-4.101,44**

In einem Steuerfall führten Korrekturen von Gewerbesteuerveranlagungen der Jahre 2003 – 2006 zu Rückzahlungen und somit auch zu hohen Vollverzinsungs-Erstattungen, mit der Folge negativer Gesamterträge an dieser Stelle.

110 Sonstige ordentliche Erträge

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	30.000,00	28.394,13	-1.605,87
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	1.800,00	1.203,46	-596,54
356200	Erträge aus Nebenforderungen	100,00	0,00	-100,00
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	300,00	892,80	592,80
Summen		**32.200,00**	**30.490,39**	**-1.709,61**

180 Erträge aus inneren Verrechnungen

Für die Nutzung der Räumlichkeiten im gemeindeeigenen ehem. Schulgebäude Bredenbock Nr. 33 „erstattete“ das Produkt 36500 *Kindergärten (Betrieb)* dem Produkt 36501 *Kindergärten (Liegenschaftsverwaltung)* anteiligen Aufwand in Höhe von 15.961,36 €.

200 Aufwendungen für aktives Personal

Hierunter fallen die Personalkosten für die Produkte Kindergarten und Naturum sowie in geringem Umfang für „Hand- und Spanndienste“ im Bereich der Straßen, Wege, Plätze. Nach der Erweiterung des Kindergartens war versäumt worden, die Ansätze an den gestiegenen Personalbedarf anzupassen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	96.100,00	127.177,88	31.077,88
401900	Sonstige Beschäftigte	2.600,00	250,90	-2.349,10
401910	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuern	500,00	288,83	-211,17
402200	VBL Angestellte (Arbeitnehmer)	6.100,00	6.450,11	350,11
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	21.000,00	25.799,38	4.799,38
Summen		**126.300,00**	**159.967,10**	**33.667,10**

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören Unterhaltung des unbeweglichen und des beweglichen Vermögens, zu leistende Mieten und Pachten, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen usw.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421116	Unterhaltung der Gebäude	3.200,00	3.793,74	593,74
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	300,00	1.732,28	1.432,28
421127	Unterhaltung der Außenanlagen	100,00	0,00	-100,00
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	700,00	2.759,66	2.059,66
421132	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	1.000,00	0,00	-1.000,00
421220	Unterhaltung der Straßen u. Straßeneinrichtungen	21.000,00	37.132,31	16.132,31
421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	200,00	68,00	-132,00
422120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	0,00	26,00	26,00
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung	14.800,00	5.350,37	-9.449,63
422210	Anschaffung Einrichtungsgegenst. u. Geräte <150 €	200,00	177,31	-22,69
423110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	900,00	705,00	-195,00
424110	Brennstoffe ohne Gas	7.300,00	0,00	-7.300,00
424112	Aufwendungen für Strom	10.600,00	7.506,93	-3.093,07
424113	Aufwendungen für Gas	5.000,00	2.321,06	-2.678,94
424114	Aufwendungen für Wasser	900,00	612,73	-287,27
424115	Sonst. Mater., Hilfs- u. Betriebsst. (Reinigungsma	400,00	834,56	434,56
424116	Versicherungen	3.500,00	4.090,07	590,07
424117	Gebäudereinigung	0,00	629,21	629,21
424120	Entleerung KKA / Sammelgruben	700,00	212,70	-487,30

424121	Sonstige grundstücksbezogene Aufwendungen	900,00	1.303,49	403,49
424122	Sonstige Dienstleistungen	6.000,00	1.611,64	-4.388,36
424123	Entsorgung (Müllgeb., etc.)	1.300,00	873,60	-426,40
424124	Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege	0,00	4.020,45	4.020,45
424125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	0,00	150,00	150,00
424127	Grundsteuer	600,00	378,45	-221,55
425110	Kraftstoffe (Benzin, Diesel, usw.)	0,00	18,50	18,50
426120	Aufwendungen für Fortbildung	500,00	702,50	202,50
426130	Betriebsärztlicher Dienst	0,00	78,00	78,00
426150	Dienstreisen	800,00	613,90	-186,10
427110	Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte	1.300,00	986,53	-313,47
427130	Öffentlichkeitsarbeit u.a.	2.600,00	3.635,24	1.035,24
Summen		**84.800,00**	**82.324,23**	**-2.475,77**

230 Abschreibungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
471100	Planmäßige Abschreibungen auf das Vermögen	78.300,00	63.490,76	-14.809,24
Summen		**78.300,00**	**63.490,76**	**-14.809,24**

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsenaufwendungen entstanden für bestehende investive Darlehen und Liquiditätskredite. Aufwand für Gewerbesteuervollverzinsung entstand nicht.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
451700	Zinsen an Kreditinstitute	1.000,00	928,12	-71,88
452110	Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsgemeinden	1.700,00	2.057,08	357,08
459220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	1.000,00	0,00	-1.000,00
Summen		**3.700,00**	**2.985,20**	**-714,80**

250 Transferaufwendungen

Zu den Transferaufwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine u. Verbände etc. sowie die Umlagen an Land (Gewerbesteuerumlage), Landkreis, Samtgemeinde und Zweckverbände.

Aufgrund gestiegener Gewerbesteuereinzahlungen musste auch mehr Gewerbesteuerumlage geleistet werden. Für die Samtgemeinde- und die Kreisumlage wurden dementsprechend Rückstellungen von insgesamt 32.337,00 € gebildet.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	800,00	500,00	-300,00
434100	Gewerbesteuerumlage	1.800,00	2.823,00	1.023,00
437210	Kreisumlage	140.200,00	141.296,00	1.096,00
437211	Zuführung/Inanspruchn. Rückst. (Kreisumlage)	0,00	16.924,00	16.924,00
437220	Samtgemeindeumlage	127.700,00	128.680,00	980,00
437221	Zuführ./Inanspruchn. Rückst. (SG-umlage)	0,00	15.413,00	15.413,00
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	36.500,00	36.238,62	-261,38
Summen		**307.000,00**	**341.874,62**	**34.874,62**

260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	7.300,00	7.200,00	-100,00
442910	Verfügungsmittel	200,00	200,00	0,00
442920	Mitgliedsbeiträge	900,00	720,70	-179,30
442930	Andere sonstige Aufwendungen	0,00	93,06	93,06
443110	Büromaterialien	600,00	191,06	-408,94
443111	Zeitschriften und Bücher	200,00	406,63	206,63
443112	Fernmeldegebühren	800,00	943,84	143,84
443113	Aufwand für Leitungsnetze	400,00	277,68	-122,32
443115	Gerichts-, Anwalts- und Notarkosten	0,00	960,09	960,09
443116	Planungsaufwendungen	0,00	44,03	44,03
443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.000,00	456,79	-543,21
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.000,00	1.400,00	400,00
443120	Gebühren, Entgelte und Lizenzen	0,00	249,86	249,86
443121	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	3.300,00	2.979,54	-320,46
445210	Kostenerstattung an die Samtgemeinde	8.000,00	8.000,00	0,00
448210	Säumniszuschläge	0,00	11,50	11,50
Summen		**23.700,00**	**24.134,78**	**434,78**

280 Aufwendungen aus internen Verrechnungen

Für die Nutzung der Räumlichkeiten im gemeindeeigenen ehem. Schulgebäude Bredenbock Nr. 33 „erstattete“ das Produkt 36500 *Kindergärten (Betrieb)* dem Produkt 36501 *Kindergärten (Liegenschaftsverwaltung)* anteiligen Aufwand in Höhe von 15.961,36 €.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen bilden periodenfremde, außergewöhnliche und betriebsfremde Buchungen ab.

301 Außerordentliche Erträge

Eine Nachzahlung aus der Betriebskostenerstattung für das Kindergartenjahr 2013 führte zu periodenfremden Erträgen von 25.019,92 €.

350 Außerordentliche Aufwendungen

Aus der Prüfung der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse 2007 – 2009 entstand periodenfremder Aufwand in Höhe von 4.174,00 €.

B) Gesamtfinanzrechnung

Gem. § 3 GemHKVO werden in der Finanzrechnung sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen, die sich aus der Ergebnis- und Vermögensrechnung ergeben, abgebildet.

Die laufende Verwaltungstätigkeit ergab einen Zahlungsmittelüberschuss von 35.764,35 €, 16.564,35 € mehr als eingeplant. Der Saldo investiver Ein- und Auszahlungen betrug +11.151,52 €. Eingeplant waren -17.000,00 €. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ordentliche Tilgung) belief sich auf -16.775,59 €. Hinzu kommen -146,59 € aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen. Im laufenden Jahr ergibt sich somit ein Zahlungsmittelsaldo von +29.993,69 €, der dazu führt, dass der Liquiditätskreditbedarf der Gemeinde zum 31.12.2014 auf 400.842,83 € sinkt.

Die Hinweise zu den Kontengruppen der Ergebnisrechnung entsprechen weitgehend denen der Finanzrechnung; insofern wird hier auf eine Wiederholung verzichtet.

1010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	30.400,00	30.809,33	409,33
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	115.100,00	121.591,08	6.491,08
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	21.000,00	42.641,59	21.641,59
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	162.200,00	167.385,00	5.185,00
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	9.200,00	9.218,00	18,00
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	4.700,00	4.664,59	-35,41
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	7.800,00	7.645,00	-155,00
Summen		**350.400,00**	**383.954,59**	**33.554,59**

1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen, außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
613110	sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	17.400,00	0,00	-17.400,00
614100	Zuweisungen für laufenden Zwecke vom Land	8.500,00	27.844,55	19.344,55
614200	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a.	87.800,00	101.888,68	14.088,68
614800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	2.500,00	2.500,00	0,00
Summen		**116.200,00**	**132.233,23**	**16.033,23**

1040 Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä.)

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
632110	Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	26.000,00	25.563,30	-436,70
632150	Einzahlungen aus Abwasserabgaben	0,00	-17,90	-17,90
Summen		**26.000,00**	**25.545,40**	**-454,60**

1050 Privatrechtliche Entgelte

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
641110	Einzahlungen aus Mieten und Pachten	11.800,00	14.375,76	2.575,76
642100	Einzahlungen aus Verkauf	0,00	400,00	400,00
646120	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.000,00	10.398,40	1.398,40
Summen		**20.800,00**	**25.174,16**	**4.374,16**

1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
648200	Erstattungen vom Landkreis und anderen SG	12.700,00	11.841,22	-858,78
648800	Erstattungen von übrigen Bereichen	5.200,00	2.489,00	-2.711,00
Summen		**17.900,00**	**14.330,22**	**-3.569,78**

1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
665110	Sonst. Einz. v. Beteiligungen, Kapitaleinlagen u.ä	200,00	326,56	126,56
669110	Gewerbesteuer Vollverzinsung	1.000,00	-3.384,00	-4.384,00
Summen		**1.200,00**	**-3.057,44**	**-4.257,44**

1090 Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	30.000,00	27.945,00	-2.055,00
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	1.800,00	1.203,46	-596,54
656210	Einzahlungen aus Nebenforderungen	100,00	301,35	201,35
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	300,00	509,79	209,79
Summen		**32.200,00**	**29.959,60**	**-2.240,40**

1210 Auszahlungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer (Angestellte)	96.100,00	127.177,88	31.077,88
701900	Sonstige Personalauszahlungen	2.600,00	250,90	-2.349,10
702210	Angestellte	6.100,00	7.689,62	1.589,62
702230	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	500,00	288,83	-211,17
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	21.000,00	25.799,38	4.799,38
Summen		**126.300,00**	**161.206,61**	**34.906,61**

1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721116	Unterhaltung der Gebäude	3.200,00	3.374,98	174,98
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	300,00	1.732,28	1.432,28
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	700,00	2.632,46	1.932,46
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	22.100,00	21.382,46	-717,54
721230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	200,00	68,00	-132,00
722115	Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	14.800,00	5.350,37	-9.449,63
722120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	0,00	26,00	26,00
722210	Einrichtungsgegenstände und Geräte	200,00	177,31	-22,69
723110	Mieten, Pachten	900,00	705,00	-195,00
724110	Auszahlungen Brennstoffe ohne Gas	7.300,00	0,00	-7.300,00
724112	Auszahlungen für Strom	10.600,00	10.363,02	-236,98
724113	Auszahlungen für Gas	5.000,00	4.577,11	-422,89
724114	Auszahlungen für Wasser	900,00	168,00	-732,00
724115	Sonstige Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe	400,00	834,56	434,56
724116	Auszahlungen für Versicherungen	3.500,00	4.228,22	728,22
724117	Auszahlungen für Gebäudereinigung	0,00	629,21	629,21
724120	Entleerung KKA/Sammelgruben	700,00	212,70	-487,30
724121	Sonstige grundstücksbezogene Auszahlungen	900,00	1.177,16	277,16
724122	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	6.000,00	1.358,76	-4.641,24
724123	Auszahlungen für Entsorgung	1.300,00	1.108,80	-191,20
724124	Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege	0,00	4.020,45	4.020,45
724125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	0,00	150,00	150,00
724126	Auszahlungen für Grundsteuer	600,00	289,08	-310,92
725110	Auszahlungen für Kraftstoffe (Benzin)	0,00	18,50	18,50
726120	Auszahlungen für Fortbildung	500,00	702,50	202,50
726130	Betriebsärtzlicher Dienst	0,00	78,00	78,00
726150	Auszahlungen für Dienstreisen	800,00	613,20	-186,80
727110	Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte (Schulen, KiGa)	1.300,00	999,92	-300,08
727130	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	2.600,00	3.778,04	1.178,04
Summen		**84.800,00**	**70.756,09**	**-14.043,91**

1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	1.000,00	820,25	-179,75
752120	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG	1.700,00	2.057,08	357,08
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	1.000,00	-1.320,00	-2.320,00
Summen		**3.700,00**	**1.557,33**	**-2.142,67**

1250 Transferauszahlungen außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	800,00	500,00	-300,00
734100	Gewerbesteuerumlage	1.800,00	2.823,00	1.023,00
737210	Kreisumlage	140.200,00	141.296,00	1.096,00
737220	Samtgemeindeumlage	127.700,00	128.680,00	980,00
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	36.500,00	36.238,62	-261,38
Summen		**307.000,00**	**309.537,62**	**2.537,62**

1260 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
742120	Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane	7.300,00	7.805,00	505,00
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	200,00	200,00	0,00
743110	Auszahlungen für Büromaterialien	600,00	191,06	-408,94
743111	Auszahlungen für Bücher und Zeitschriften	200,00	406,63	206,63
743112	Auszahlungen für Fernmeldegebühren	1.200,00	1.173,14	-26,86
743115	Auszahl. für Gerichts-, Notar- und Anwaltskosten	0,00	960,09	960,09
743116	Auszahlungen für Planungskosten	0,00	44,03	44,03
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	1.000,00	420,88	-579,12
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.000,00	6.174,00	5.174,00
743120	Auszahlungen für Gebühren und Entgelte	0,00	249,86	249,86
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	4.200,00	3.600,01	-599,99
745200	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverb.	8.000,00	8.000,00	0,00
749100	Übrige sonst. Auszahlungen aus lfd. Geschäftstät.	0,00	93,06	93,06
Summen		**23.700,00**	**29.317,76**	**5.617,76**

2010 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen

Für die Erweiterung des Kindergartens um eine Krippengruppe (2013) wurden 11.466,52 € eingezahlt.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
681200	Investitionszuweisungen vom Landkreis u.a. SG	0,00	11.466,52	11.466,52
Summen		**0,00**	**11.466,52**	**11.466,52**

2030 Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen

Keine.

2210 Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Keine.

2220 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Keine.

2230 Auszahlungen für Erwerb beweglichen Vermögens

Ausgezahlt wurden 315,00 € für die Beschaffung einer Motorsense.

2250 Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen

Keine.

3010 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Keine.

3210 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Die ordentliche Tilgung in Höhe von 16.775,59 € wurde ausgezahlt.

3600 Haushaltsunwirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
679110	Durchlaufende Gelder - Einzelbeträge	0,00	-106,44	-106,44
679130	Debitorenüberzahlungen usw.	0,00	-40,15	-40,15
Summen		**0,00**	**-146,59**	**-146,59**

C) Bilanz

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Da die Gemeinde von einer Vermögenstrennung abgesehen hat, ist die Bilanz gem. § 54 GemHKVO in Kontoform aufzustellen.

Das Sachanlagevermögen wurde ausschließlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. § 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen (RdErl. MI Nds. V. 4.12.2014).

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Wertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über ein Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst.

Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme beträgt nach dem Abschluss der Ergebnis- und Finanzrechnung zum Jahresende 2.291.849,42 €.

Das **immaterielle Vermögen** besteht ausschließlich aus gegebenen Investitionszuschüssen. Der Bilanzwert verringerte sich durch Abschreibungen um 239,31 € auf 5.956,20 €.

Das **Sachvermögen** verringerte sich im Jahresverlauf um -62.936,45 € von 2.187.062,63 € auf 2.124.126,18 €. Laufenden Abschreibungen von 63.251,45 € standen Neuzugänge in Höhe von nur 315,00 € gegenüber.

Das **Finanzvermögen** besteht aus 515,00 € Beteiligung an der E-Werk Dahlenburg AG und aus Forderungen in Höhe von 160.650,08 €. Diese erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 22.710,08 €.

Hierunter befanden sich folgende Forderungen, die größer als 1.000 € waren:

- 44.675,33 € Zuweisung Landkreis für Kindergartenerweiterung 2013
- 58.700,97 € Grund- und Gewerbesteuer (inkl. Nebenforderungen)
- 1.823,84 € Kostenerstattung Abgrenzungsatzung
- 10.396,50 € Gewerbesteuer (inkl. Nebenforderungen)
- 25.959,03 € Gewerbesteuer (inkl. Nebenforderungen)
- 1.723,13 € Schadenersatz aus Verkehrsunfall

Aktive Rechnungsabgrenzungen wurden in Höhe von 601,96 € für Versicherungsbeiträge gebildet.

Das **Reinvermögen** veränderte sich gegenüber dem Vorjahr nicht.

Der **kamerale Sollfehlbetrag** verringerte sich durch „Zuführung“ des Vorjahresüberschusses auf -131.156,39 €.

Das **Jahresergebnis** von -406.141,30 € setzt sich aus -399.311,60 € Fehlbetrag aus Vorjahren und -6.829,70 € Fehlbetrag 2014 zusammen.

Die **Sonderposten** verringerten sich durch periodische Auflösungen um 37.537,31 € auf nunmehr 825.769,05 €.

Die **Schulden** sanken um 46.117,01 € auf nunmehr 473.321,24 €; sie setzen sich zusammen aus langfristigen Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von 50.188,58 €, Liquiditätskrediten von 400.842,83 €, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 21.196,89 €, Transferverbindlichkeiten von 89,37 € und sonstigen Verbindlichkeiten von 1.003,57 €.

Folgende **Rückstellungen** wurden neu gebildet:

Grund	Betrag
Rückstell. unterlassene Instandhalt. Mühlenberg	11.000,00
Rückstellung für Kreisumlage	16.924,00
Rückstellung für SG-Umlage	15.413,00
Rückstellung Baumfällarbeiten Govelin	5.033,70
Rückstellung Wasserbezug Naturum Göhrde 2014	400
Rückst.Prüfungsgeb.JA 2014 Gem.Göhrde	1.400,00
Summe neu gebildeter Rückstellungen	**50.170,70**

Von den in der Vergangenheit für die Prüfung der Jahresrechnungen gebildeten Rückstellungen wurden 2.000,00 € für die Rechnungsprüfungen 2008 und 2009 in Anspruch genommen.

Die **passive Rechnungsabgrenzung** wurde gebildet für Zahlungen, die erst im Folgejahr ertragswirksam wurden. Sie besteht aus 2.101,94 € Personalkostenzuschuss Kindergarten und 80,15 € Grundsteuerzahlungen.

D) Haftungsverhältnisse gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO

Haftungen für Bürgschaften und Gewährverträge lagen nicht vor.

E) Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Haushaltsreste wurden nicht gebildet.

F) Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren

Folgende Fehlbeträge sind noch nicht abgedeckt:

- Kameraler Sollfehlbetrag 2006 131.156,39 €
- Fehlbetrag 2008 150.464,91 €
- Fehlbetrag 2009 1.004,81 €
- Fehlbetrag 2011 112.743,87 €
- Fehlbetrag 2012 135.098,01 €

G) Verträge von besonderer Bedeutung

Folgende Verträge mit einer besonderen Bedeutung für die Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Gemeinde bestanden am Abschlussstichtag:

- Darlehensvertrag vom 30.06.2000 über 113.500,00 DM bzw. 58.031,63 € mit der Volksbank Clenze-Hitzacker eG, geändert durch Vereinbarung vom 08.07.2014, Ende der Zinsbindung: 30.06.2015

- Darlehensvertrag vom 29.11.2014 über 62.000,00 € mit der Volksbank Clenze-Hitzacker eG, Ende der Zinsbindung: 30.12.2018

Anlagenübersicht zum 31.12.2014 gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen [1) 2)]	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. 2013 -€ -	Zu-gänge 2014 -€ -	Ab-gänge 2014 -€ -	Um-buch-ung-en 2014 -€ -	Stand am 31.12. 2014 -€ -	Stand am 31.12. 2013 -€ -	Ab-schrei-bungen 2014 -€ -	Auf-lö-sun-gen[3)] -€ -	Zu-schrei bungen 2014 -€ -	Stand am 31.12. 2014 -€ -	am 31.12. 2013 -€ -	am 31.12. 2014 -€ -
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.178,73	0,00	0,00	0,00	7.178,73	983,22	239,31	0,00	0,00	1.222,53	6.195,51	5.956,20
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	3.771.595,61	315,00	0,00	0,00	3.771.910,61	1.584.532,98	63.251,45	0,00	0,00	1.647.784,43	2.187.062,63	2.124.126,18
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	515,00	0,00	0,00	0,00	515,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	515,00	515,00
Insgesamt	3.779.289,34	315,00	0,00	0,00	3.779.604,34	1.585.516,20	63.490,76	0,00	0,00	1.649.006,96	2.193.773,14	2.130.597,38

Forderungsübersicht zum 31.12.2014 gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen	Gesamt-betrag am 31.12. 2014 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-	Gesamt-betrag am 31.12. 2013 - Euro-	Mehr (+)/ weniger(-) -Euro-
	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	103.442,57	103.442,57	0,00	0,00	75.160,92	+28.281,65
2. Forderungen aus Transferleistungen	46.499,17	11.633,69	33.041,64	1.823,84	57.965,69	-11.466,52
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	10.708,34	10.708,34	0,00	0,00	4.813,39	+5.894,95
Summe aller Forderungen	**160.650,08**	**125.784,60**	**33.041,64**	**1.823,84**	**137.940,00**	**+22.710,08**

Schuldenübersicht zum 31.12.2014 gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden	Gesamt-betrag am 31.12. 2014 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-	Gesamt-betrag am 31.12. 2012 - Euro-	Mehr (+)/ weniger(-) -Euro-
	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	50.188,58	14.278,87	35.909,71	0,00	66.856,30	-16.667,72
1.3 Liquiditätskrediten	400.842,83	400.842,83	0,00	0,00	430.836,52	-29.993,69
1.4 sonstigen Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.196,89	21.196,89	0,00	0,00	20.635,42	+561,47
4. Transferverbindlichkeiten	89,37	89,37	0,00	0,00	0,00	+89,37
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.003,57	1.003,57	0,00	0,00	1.110,01	-106,44
Summe aller Schulden	**473.321,24**	**437.411,53**	**35.909,71**	**0,00**	**519.438,25**	**-46.117,01**

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2014

Gemäß § 100 Abs. 3 Nr. 1 NGO in Verbindung mit § 65 NLO sowie § 57 GemHKVO - jeweils in der geltenden Fassung - ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

1. Verfahrensablauf / Besonderheiten

Haushaltssatzung 2014

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr wurde am 26.02.2014 vom Rat der Gemeinde Göhrde beschlossen. Die Haushaltssatzung setzte das ordentliche Jahresergebnis auf einen Fehlbetrag von -19.300,00 €, das außerordentliche Jahresergebnis auf 0,00 € und den Saldo der Ein- und Auszahlungen auf -14.700 € fest.

Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen wurden in der Haushaltssatzung nicht veranschlagt. Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Samtgemeindekasse wurde der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf 633.000 € festgesetzt. Der Hebesatz für die Realsteuern betrug im Berichtsjahr einheitlich 450%.

§ 4 der Satzung bedurfte einer kommunalaufsichtlichen Genehmigung, die mit Bescheid vom 17.04.2014 erteilt wurde. Die Satzung trat am 21.05.2014 rückwirkend zum 1.1.2014 in Kraft.

2. Gesamtergebnisrechnung

Das Ergebnis schließt etwas besser ab als geplant. Die Verbesserung um 12.470,30 € ist vor allem auf die Kindergarten-Betriebskostenerstattung für das Vorjahr im außerordentlichen Ergebnis zurückzuführen.

3. Gesamtfinanzrechnung

In der Finanzrechnung entwickelte sich das Jahr ebenfalls besser als geplant. Aus laufender Verwaltungstätigkeit wurde im Ergebnis +35.764,35 € erzielt, geplant waren +19.200,00 €. Auf der Einzahlungsseite war ein Plus von 43.439,76 € zu verzeichnen, vor allem aus Zuweisungen. Auf der Auszahlungsseite wurden insgesamt 26.875,41 € mehr ausgegeben.

Im Bereich der investiven Ein- und Auszahlungen wurde insgesamt ein „investiver“ Überschuss von 11.151,52 € erzielt. Ursächlich ist, dass bis auf eine kleinere Gerätebeschaffung keine Investitionen durchführt wurden und für die Umbaumaßnahme im Kindergarten (2013) eine Teilzahlung der vom Landkreis gewährten Zuweisung erfolgte.

Nach Abzug der Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen in Höhe von 16.775,59 € und Hinzuzählung des Saldos aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von -146,59 € ergab sich zum 31.12.2014 somit ein Zahlungsmittelüberschuss von +29.993,69 € und ein Liquiditätskreditbedarf von insgesamt 400.842,83 €.

4. Teilergebnisrechnungen

4.1 Stadt-/Gemeindemarketing

Produkt	57101	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-500,00	-500,00	0,00
Saldo		**-500,00**	**-500,00**	**0,00**

4.2 Wirtschaftsförderung allgemein

Produkt	57100	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-900,00	-872,31	27,69
Saldo		**-900,00**	**-872,31**	**27,69**

Aufwand entstand aus der Abschreibung der investiven Auszahlungen für Wirtschaftsförderung sowie für die Mitgliedschaft im Marketingverein ALMA Elbtalaue e. V.

4.3 Wirtschaftliche Beteiligungen

Produkt	57300	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		200,00	326,56	126,56
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		**200,00**	**326,56**	**126,56**

Die E-Werk Dahlenburg AG zahlte eine Dividende.

4.4 Gemeindeorgane

Produkt	11111	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-8.500,00	-8.329,06	170,94
Saldo		**-8.500,00**	**-8.329,06**	**170,94**

4.5 Kulturobjekte

Das Ziel, aus dem Betrieb des Naturums/Waldmuseums ein ausgeglichenes Teilergebnis zu erzielen, wurde nicht erreicht. Insbesondere höherer Aufwand für Personal und Abschreibungen ließen ein Defizit von rund 4.500 € entstehen.

Produkt	25200	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		19.200,00	19.431,50	231,50
Aufwendungen		-19.200,00	-23.964,82	-4.764,82
Saldo		**0,00**	**-4.533,32**	**-4.533,32**

4.6 Kulturpflege

Produkt	28100	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-200,00	-68,00	132,00
Saldo		**-200,00**	**-68,00**	**132,00**

4.7 Kinder- und Jugenderholung

Produkt	36220	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-300,00	0,00	300,00
Saldo		**-300,00**	**0,00**	**300,00**

4.8 Kindergärten (Betrieb)

Produkt	36500	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		148.100,00	140.937,98	-7.162,02
Aufwendungen		-148.100,00	-165.192,64	-17.092,64
Saldo		**0,00**	**-24.254,66**	**-24.254,66**

Im außerordentlichen Ergebnis waren periodenfremde Erträge in Höhe von 25.019,92 € zu verzeichnen, so dass das Gesamtergebnis einen Überschuss von 465,26 € ausweist.

Über die bestehende Jugendhilfevereinbarung mit dem Landkreis ist sichergestellt, dass grundsätzlich alle Kosten des laufenden Betriebes, die nicht durch Elterngebühren oder anderweitige Zuschüsse finanziert sind, durch eine Zuweisung des Landkreises gedeckt werden.

Da der Landkreis während der Rechnungsperiode nur Betriebskostenabschläge zahlt und die tatsächliche Abrechnung regelmäßig erst im Folgejahr erfolgt, wird das tatsächliche Jahresergebnis nie ausgeglichen sein. Hinzu kommt die Tatsache, dass bei der Betriebskostenabrechnung auch anteilige Gebäudekosten berücksichtigt werden, die haushaltstechnisch im Produkt *4.21 Kindergärten (Liegenschaftsverwaltung)* abgebildet werden und die nicht identisch mit der vorgenommenen internen Verrechnung sind.

4.9 Sonstiger Verwaltungsservice

Produkt	11180	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-3.000,00	-2.781,56	218,44
Saldo		**-3.000,00**	**-2.781,56**	**218,44**

4.10 Stromversorgung

Produkt	53100	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		30.000,00	28.394,13	-1.605,87
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		**30.000,00**	**28.394,13**	**-1.605,87**

4.11 Gasversorgung

Produkt	53200	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		1.800,00	1.203,46	-596,54
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		**1.800,00**	**1.203,46**	**-596,54**

4.12 Finanzverwaltung (Kasse)

Es fielen deutlich mehr Erträge aus Säumniszuschlägen an als erwartet.

Produkt	11141	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		300,00	892,80	592,80
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		**300,00**	**892,80**	**592,80**

4.13 Finanzverwaltung (Steuern und Abgaben)

Produkt	11142	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		100,00	0,00	-100,00
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		**100,00**	**0,00**	**-100,00**

4.14 Kinderspielplätze

Produkt	36610	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-900,00	-534,69	365,31
Saldo		**-900,00**	**-534,69**	**365,31**

4.15 Gemeindeentwicklung

Produkt	51110	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		0,00	-44,03	-44,03
Saldo		**0,00**	**-44,03**	**-44,03**

4.16 Straßen, Wege, Plätze

Produkt	54100	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		14.600,00	14.642,41	42,41
Aufwendungen		-65.700,00	-77.259,89	-11.559,89
Saldo		**-51.100,00**	**-62.617,48**	**-11.517,48**

Die knapp kalkulierten Ansätze für die Straßenunterhaltung reichten nicht aus. Für die Sanierung der Straße Mühlenberg wurde eine Instandhaltungs-Rückstellung in Höhe von 11.000,00 € gebildet.

4.17 Straßenbeleuchtung und Reinigung

Produkt	54500	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-22.800,00	-9.665,23	13.134,77
Saldo		**-22.800,00**	**-9.665,23**	**13.134,77**

Für den Austausch von Leuchtmitteln waren 14.000 € eingeplant. Es entstand aber nur Unterhaltungsaufwand in Höhe von 5.350,37 €. Auch die Kosten des Strombezuges fielen geringer aus als erwartet: Ansatz = 7.000,00 €, Ergebnis = 4.314,86 €).

Winterdienstleistungen entstanden nicht, so dass die veranschlagten Mittel in Höhe von 1.000 € nicht benötigt wurden.

4.18 Gewässer

Die mit 1.000 € eingeplante Grabenräumung war nicht erforderlich.

Produkt	55200	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		3.500,00	3.535,28	35,28
Aufwendungen		-37.500,00	-36.238,62	1.261,38
Saldo		**-34.000,00**	**-32.703,34**	**1.296,66**

4.19 Öffentliches Grün/Landschaftsbau

Produkt	55101	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		900,00	925,91	25,91
Aufwendungen		-1.100,00	-1.061,79	38,21
Saldo		**-200,00**	**-135,88**	**64,12**

4.20 Wirtschaftswege

Produkt	55500	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		400,00	443,62	43,62
Aufwendungen		-2.400,00	-6.417,94	-4.017,94
Saldo		**-2.000,00**	**-5.974,32**	**-3.974,32**

In der zweiten Hälfte des Jahres 2014 wurde festgestellt, dass die Eichenallee entlang des „Goveliner Weges“ von einem massiven Totholzbefall in den Kronen vieler Bäume sowie von 14 ganz abgängigen Eichen betroffen ist. Wegen der Nichteinhaltbarkeit der Verkehrssicherung musste der Weg gesperrt werden. Die zur Einhaltung/Wiederherstellung der Verkehrssicherungspflicht durchzuführenden, notwendigen Maßnahmen mussten im Vorfeld mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Lüchow-Dannenberg abgestimmt und anschließend entsprechende Angebote eingeholt werden, so dass die Maßnahme 2014 nicht mehr durchgeführt werden konnte. Daher wurde eine Instandhaltungs-Rückstellung von 5.033,70 € gebildet.

4.21 Liegenschaftsverwaltung

Produkt	11150	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		2.300,00	3.418,95	1.118,95
Aufwendungen		-900,00	-1.856,39	-956,39
Saldo		**1.400,00**	**1.562,56**	**162,56**

4.22 Kulturobjekte (Liegenschaftsverwaltung)

Produkt	25201	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		11.200,00	10.947,26	-252,74
Aufwendungen		-17.200,00	-16.696,07	503,93
Saldo		**-6.000,00**	**-5.748,81**	**251,19**

Da noch keine Rechnung für die Wasserversorgung des Museumsgebäudes vorlag wurde eine Rückstellung in Höhe von 400,00 € gebildet.

4.23 Kindergärten (Liegenschaftsverwaltung)

Produkt	36501	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		32.700,00	26.675,28	-6.024,72
Aufwendungen		-50.700,00	-29.733,81	20.966,19
Saldo		**-18.000,00**	**-3.058,53**	**14.941,47**

In diesem Produkt wird die Verwaltung des Kindergartengebäudes abgebildet. Neben den Kindergartenräumlichkeiten sind zwei Mietwohnungen vorhanden. Die Erträge aus interner Verrechnung erfolgten für die Inanspruchnahme der Räumlichkeiten durch den Kindergarten (Produkt 36500). Minderaufwand entstand insbesondere bei den zu hoch eingeplanten Abschreibungen.

4.24 Steuern, Allgemeine Zuweisungen

Die Abweichungen sind bereits im Abschnitt *A. Gesamtergebnisrechnung* unter den Positionen 010, 080, 240 und 250 erläutert. Aufgrund gestiegener Gewerbesteuereinzahlungen wurden für die Samtgemeinde- und die Kreisumlage Finanzausgleichs-Rückstellungen von insgesamt 32.337,00 € gebildet.

Produkt	61100	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		357.400,00	411.287,29	53.887,29
Aufwendungen		-270.700,00	-305.136,00	-34.436,00
Saldo		**86.700,00**	**106.151,29**	**19.451,29**

4.25 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt	61200	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		12.300,00	0,00	-12.300,00
Aufwendungen		-2.000,00	-2.328,12	-328,12
Saldo		**10.300,00**	**-2.328,12**	**-12.628,12**

Neben 928,12 € Zinsen für Investitionskredite wurde eine Rückstellung in Höhe von 1.400,00 € für die Prüfung der Jahresrechnung 2014 gebucht. Aus der Prüfung der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse 2007 – 2009 entstand periodenfremder Aufwand in Höhe von 4.174,00 €.

4.26 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft (Kasse)

Produkt	61201	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-1.700,00	-2.057,08	-357,08
Saldo		**-1.700,00**	**-2.057,08**	**-357,08**

Für die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten entstanden etwas mehr Zinsen als geplant.

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Für das Haushaltsjahr 2014 wurden Produkte zu Budgets zusammengefasst (vgl. Haushaltsplan S. 13). Diese Budgetierung hat zur Folge, dass die Aufwendungen im Ergebnishaushalt innerhalb eines Budgets im Sinne des § 19 Abs. 1 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig sind. Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist. Überschreitungen infolge nicht oder nicht ausreichend veranschlagter Abschreibungen sind hierbei gemäß § 117 Abs. 5 GemHKVO unbeachtlich. In folgenden Budgets entstand eine Überschreitung:

Budget Produkt/Aufwand ohne Afa	1 Ansatz	Ergebnis	Differenz
11111	8.300,00	8.190,46	-109,54
25200	16.700,00	20.316,22	3.616,22
28100	200,00	68,00	-132,00
36220	300,00	0,00	-300,00
36500	147.500,00	163.004,39	15.504,39
11180	3.000,00	2.781,56	-218,44
Summen	**176.000,00**	**194.360,63**	**18.360,63**

Budget Produkt/Aufwand	61 Ansatz	Ergebnis	Differenz
61100	270.700,00	305.136,00	34.436,00
61200	2.000,00	2.328,12	328,12
61201	1.700,00	2.057,08	357,08
Summen	**274.400,00**	**309.521,20**	**35.121,20**

Diese Überschreitungen werden im Sinne des § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG und nach Maßgabe des § 117 NKomVG mittels Ratsbeschluss über den Jahresabschluss 2014 nachträglich genehmigt.

6. Liquiditätskredite

Aufgrund eines durchweg negativen Geldestandes war es erforderlich, über die Samtgemeinde Liquiditätskredite in Anspruch zu nehmen. Hierfür entstanden 2.057,08 € Zinsen, die an die Samtgemeinde gezahlt wurden.

7. Bilanz

Das Vermögen der Gemeinde verringerte sich im Rechnungsjahr um 1,7 % auf 2.291.849,42 €. Die Eigenkapital-/Nettopositionsquote betrug 76,9 %. Das Reinvermögen, also der Teil des Vermögens der aus eigenen Mitteln erwirtschaftet wurde belief sich auf 64,3 % (1.473.304,03 €).

Die (langfristige) Verschuldung aus Investitionsdarlehen sank um 16.667,72 €, die kurzfristige um 29.449,29 € auf nunmehr 423.132,66 €.

8. Fazit

Die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde im Jahr 2014 muss weiterhin als äußerst kritisch bezeichnet werden. Die Gesamtergebnisrechnung schloss zwar besser als geplant ab, verzeichnete aber ein Defizit von -6.829,70 €. In der Gesamtfinanzrechnung wurde allerdings ein Überschuss von 29.993,69 erzielt. Der Liquiditätskreditbestand sank hierdurch um 7 % bzw. auf nunmehr 400.842,83 €. Das entspricht immer noch 66 % aller Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit des Jahres 2014. Ein rascher Abbau des Kreditbedarfes ist somit nicht wahrscheinlich und es bedarf besonderer Anstrengungen, die Finanzsituation zu verbessern, zumal die Steuereinnahmekraft der Gemeinde unterdurchschnittlich ist. Trotz der relativ hohen Verschuldung weist die Bilanz noch eine Eigenkapital-/Nettopositionsquote von knapp 77 % auf. Die weitere Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde ist zur Zeit noch sichergestellt.